



## Die Wahrnehmung des Anderen in Deutschland und der arabischen Welt

Die Wahrnehmung des kulturell, sozial und ethnisch Anderen bzw. Fremden ist eine wesentliche Dimension von Gesellschaften und Kulturen. Auf ihr basieren Images und Repräsentationen des Anderen in Literatur, Medien, Religion, Kunst, Film, Politik und sonstigen Bereichen von Kultur im weitesten Sinne. Die Wahrnehmung des Anderen liefert auch die Basis für die Identitätsbestimmung, den inneren Zusammenhalt und den Wandel von Gesellschaften und Kulturen. Sie ist aber auch Grund für interkulturelle Spannungen und Konflikte, die zu politischen oder gar militärischen Konflikten eskalieren. Das beste Beispiel dafür ist der zeitgenössische Konflikt zwischen „dem Westen“ und „dem Islam“, in dem der amerikanische Sozialwissenschaftler Samuel Huntington einen „clash of civilizations“ sieht. Der sogenannte „Karikaturenstreit“ und die Reaktionen auf die Regensburger Vorlesung von Papst Benedikt XVI. in verschiedenen islamischen Staaten führten der Welt vor Augen, wie gefährlich interkulturelle Gegensätze für Frieden und Sicherheit sein können. Daher ist es dringlich, die Wahrnehmung des Anderen zum Gegenstand wissenschaftlicher Forschung und kritischer Reflexion zu machen. Dies ist das Ziel des Münsteraner Symposiums „Die Wahrnehmung des Anderen in Deutschland und der arabischen Welt“. Von diesen zwei Regionen ausgehend, werden alle Formen der Wahrnehmung des Anderen, darunter auch die gegenseitige Wahrnehmung zwischen Deutschland und der arabischen Welt, in die Diskussion einbezogen. Das Symposium ist offen für Beiträge aus der Wissenschaft, dem Journalismus und der Kunst. Mit dieser Veranstaltung, die im Rahmen der vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und von der Universität Münster ermöglichten Gastprofessur von Prof. Dr. Abdo Abboud stattfindet, will das Institut für Arabistik und Islamwissenschaft in Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat der Stadt Münster einen Beitrag zur Verbesserung der deutsch-arabischen Kulturbeziehungen und zum Dialog der Kulturen leisten.

### Die Organisatoren des Symposiums sind:

Prof. Dr. Ralf Elger, Prof. Dr. Abdo Abboud,  
Prof. Dr. Ulrike Stehli-Werbeck, Alev Masarwa, M.A.,  
Fereshte Hedjazi, M.A., Catharina Yacoub, M.A.,  
Spyros Marinos, Flyer-Gestaltung: Daniel Roters

## Ausländerbeirat der STADT MÜNSTER

Das Zusammenleben in einem immer größer werdenden "Weltdorf" ist zunehmend durch den Antagonismus von Weltbildern und kulturellen Identitäten mit dem daraus vielerorts entstehenden Konfliktpotential geprägt. Der Kosmopolitismus bleibt bei Vielen als Hoffnung zur Überwindung dieser häufig unsichtbaren Grenzen, die zwischen uns verlaufen. Identität und universelle Werte nehmen immer mehr Platz in öffentlichen Diskussionen ein. Die interkulturellen Dialoge haben Hochkonjunktur, doch sind ihre inhaltliche Gestaltung und ihre praktischen Folgerungen häufig umstritten. Eine der Leitfragen dieser Diskussion lautet: Was ist uns allen gemeinsam und was unterscheidet uns in unserer Gemeinsamkeit?

Den Dialog der Kulturen zu fördern und damit dem Frieden zu dienen war immer ein Anliegen des Ausländerbeirates der Stadt Münster. Seit 1988 finden zahlreiche Veranstaltungen dieser Art statt; seit 2005 auch in Zusammenarbeit mit dem Institut für Arabistik und Islamwissenschaft, sowie dem Centrum für Religiöse Studien. Durch die Zusammenarbeit von Universität und Stadt wird die große Bedeutung dieses Themas für die Zukunft unserer Gesellschaft unterstrichen. Die Ergebnisse der Wissenschaft sollen allerdings auch die Bürgerinnen und Bürger in einer verständlichen Form erreichen. Durch fundierte Kenntnisse über das Gemeinsame, aber auch gerade über die Bedeutung der Differenz können wir eine Einsicht in die Notwendigkeit einer toleranten Haltung erreichen. Mit diesem ersten Symposium wird ein vorläufiger Höhepunkt in diesem Jahr gesetzt. Dafür bedanke ich mich bei allen unterstützenden und mitwirkenden Institutionen und Personen recht herzlich. Die Bereitstellung einer Gastprofessur für Prof. Dr. Abdo Abboud hat unserem Vorhaben einen zusätzlichen Impuls gegeben. In diesem Sinne ist es mir eine Freude und eine große Ehre internationale Wissenschaftler, auch im Namen des Oberbürgermeisters unserer Stadt, Herrn Dr. Berthold Tillmann, zu begrüßen und eine Einladung an alle Interessierten auszusprechen.

**Spyros Marinos**

## *Erstes interkulturelles Symposium*

15. – 17. Juni 2007

**Institut für  
Arabistik und Islamwissenschaft der  
Westfälischen Wilhelms-Universität  
Münster**

**in Zusammenarbeit  
mit dem**

**Ausländerbeirat der Stadt Münster**

# *Die Wahrnehmung des Anderen in Deutschland und in der arabischen Welt*

Die Tagung wird gefördert vom  
Deutschen Akademischen Austauschdienst,  
Dekanat des Fachbereiches Philologie der WWU Münster,  
dem Centrum für Religiöse Studien  
und der Stadt Münster



## Programm für Freitag

Moderation: G. Jonker

15:00 – 15:30

**Eröffnungsansprache**  
**Ralf Elger**

*Kommissarischer Leiter  
des Instituts für Arabistik und Islamwissenschaft*

**Spyros Marinos**

*Vorsitzender  
des Ausländerbeirates der Stadt Münster*

15:30 – 16:15 **Abdo Abboud** (Damaskus/Münster):

*Wer ist der Andere aus arabisch-islamischer Sicht?*

16:15 – 17:00 **Andreas Pflitsch** (Berlin):

*Zweierlei Barbaren? Der russische Osten und  
der arabische Orient vom Westen aus gesehen*

17:00 – 17:30 **Pause**

17:30 – 18:15 **Ralf Elger** (Münster/Bonn):

*Alexandria als Ort der kulturellen Begegnung  
von Westen und Osten*

18:15 – 19:00 **Mounir Fendri** (Tunis):

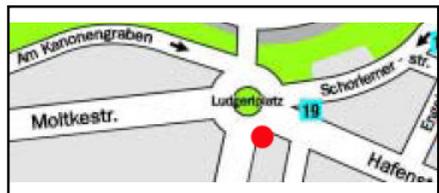
*Europa im Modernisierungsprogramm  
des tunesischen Reformers Khayreddin*

19:00 – 19:45 **Atef Botros** (Leipzig):

*„Europa begegnen...die Moderne verhandeln...“  
Die europäische Moderne in  
arabischen Autobiographien und Romanen*

20:00 **Kultureller Abend**

**Tagungsort:**  
Stadthaus II  
11. Etage  
Ludgeriplatz 4  
48151 Münster



## Programm für Samstag

Moderation: A. Botros

09:30 – 10:15 **Hamid Tafazoli** (Münster):

*Der Blick auf das „Andere“ im ästhetischen Diskurs.  
Selbstbeobachtung – Selbstreflexion – Selbstkritik.  
Voraussetzungen eines transkulturellen Dialogs*

10:15 – 11:00 **Stephan Milich** (Freiburg i. Br.):

*Apokalypse, Untergang und Utopie in  
deutschsprachiger und arabischer Exilliteratur*

11:00 – 11:15 **Pause**

11:15 – 12:00 **Abdelkrim Lardi** (Münster):

*Europa in den Berichten marokkanischer Reisender*

12:00 – 12:45 **Ulrike Stehli-Werbeck** (Bayreuth/Münster):

*Warum die Schweiz im arabischen Roman?*

13:00 – 14:30 **Pause**

Moderation: M. Fendri

14:30 – 15:15 **Gerdien Jonker** (Braunschweig):

*Die longue durée der Muslim-Bilder in  
deutschen Bildungsmedien 1500 - 2000*

15:15 – 16:00 **Hanan Badr** (Kairo):

*Das Ägyptenbild in deutschen Printmedien*

16:00 – 16:15 **Pause**

16:15 – 17:00 **Ercan Karakoyun** (Berlin):

*Die „Anderen“ in der Stadt*

17:00 – 17:45 **Sabine Schiffer** (Erlangen):

*Die Konstruktion des Muslims in deutschen Medien*

17:45 – 18:30 **Anneka van Kan** (Gießen):

*Theater der Identitäten. Arab American Theatre  
in den USA seit dem 11. September 2001*

18:30 – 19:15 **Claudia Preckel** (Oelde):

*„Der schmale Grat“. Die Auswirkungen des  
11. September im deutschen Film seit 2002*

**im Anschluss: Geselliger Kulturabend**  
**Fachschaft Islamwissenschaft** (Institut, Karte rechts)

## Programm für Sonntag

Moderation: A. Pflitsch

09:30 – 10:15 **David Kiltz** (Münster):

*Frühe christlich-islamische Dialoge  
(Polemik und Apologetik)*

10:15 – 11:00 **Fereshte Hedjazi** (Münster):

*Die Wahrnehmung des Anderen in der Bahā'ī-Religion*

11:00 – 11:15 **Pause**

11:15 – 12:00 **Assaad Elias Kattan** (Münster):

*„Anziehung und Repulsion wie zwischen zwei Verliebten“.  
Zur Wahrnehmung der westlichen Kultur bei Georges Khodr*

12:00 – 12:45 **Omar Kamil** (Leipzig):

*Die Überlegenheit der Unterlegenen:  
der muslimische Blick auf die Juden*

13:00 – 14:30 **Pause**

14:30 – 15:15 **Fatma Sagir** (Freiburg i. Br.):

*Die Wahrnehmung des Anderen  
in der modernen Koranexegese*

15:15 – 16:00 **Muhammad Kalisch** (Münster):

*Das Verhältnis des Islam zu anderen Religionen  
als Problem der Entstehungsgeschichte des Islam*

16:00 – 17:00 **Abschlussdiskussion**

Leitung: A. Abboud

### Kontakt:

Frau Alev Masarwa  
Institut für Arabistik &  
Islamwissenschaft  
Schlaunstr. 2, 48143 Münster.  
E-mail: [amasarw@uni-muenster.de](mailto:amasarw@uni-muenster.de)  
Telefon: 0049-251-8324571 (Skr.)  
oder 8329905, Fax: 0049-251-8329932

